

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annoncen-Expedition von Gressi Fink & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht
zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges der Offizierszeit ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges **Zimmermädchen.** [121]

Eine junge, gut gebildete Tochter, im Service gewandt und beider Sprachen mächtig, sucht auf Mitte Juli Stelle als **Kellnerin** in einem honesten Hotel. [122]

Offene Stelle für eine fähige, reizige und treue **Kellnerin** von angenehmem Aussehen; zu sofortigen Eintritt in einem Hotel-Café. Kenntnis der französischen Sprache und gute Zeugnisse werden verlangt.

Ein Portier, der sich in der Sprache zu vervollkommen wünscht, sucht Stelle in der janzösischen Schweiz. Gute Zeugnisse. Ansprüche bescheiden. [124]

Bekanntmachung.
Die Gesuche um Weinschenk- und Speise-patente für das Jahr 1881 sind gemäß § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabekanzlei auf dem Rathause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von Geld-anweisungen anstatt des Verpackens des Betrages ist ratsam.

Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstellen angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts. Zürich, den 1. Juli 1880.

Aus Auftrag der Direktion der Finanzen: [H-5012-Z] Ehrenberger, Sekretär.

STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzen.

Türkische (römisch-irische) Bäder jeden

Montag, Mittwoch und Freitag.

Russische Dampfbäder und

Kastendampfbäder

Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends

und bestens empfohlen von [693]

Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantirt!

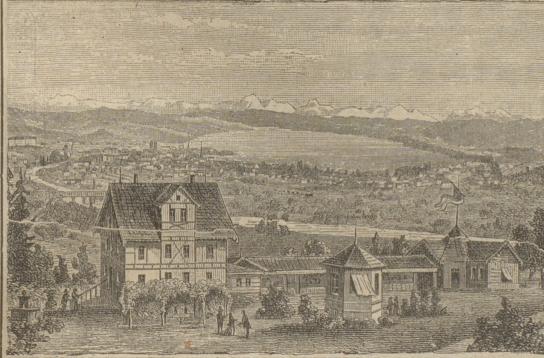
Produkten-Fabrik Fischingen,

Kt. Thurgau. [653]

Sommer-Restaurierung [656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Pension & Mineraibad Nuolen

am oberen Zürichsee, Kt. Schwyz.

Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.

Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnhofstation Lachen und Sieben-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrtgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4.—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

Frau Wittwe Vogt-Stählin, Propr. [99]

Vom Büchertisch

Mit der „Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest“, herausgegeben von Leonhard Steiner, bieten uns Gebrüder Hug eine reizende Festgabe. Wir haben es hier zwar nicht mit einer Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes zu thun, nicht mit einer Zeitung, welche die Evenements des Tages geduldig aufzeichnet, beschreibt und schildert, nicht mit einer Zeitung, welche sich damit befasst, die Toaste der Redner wiederzugeben, die Personen und die verkauften Billets zu zählen, nicht mit einer Zeitung, welche durch ihre Trockenheit das menschliche Dasein verwässert, sondern vielmehr mit einer Sammlung von Gedichten, welche Sängerleben, Sängerarbeit und Sängertest in Ernst und Humor in trefflichster Weise behandeln. Wir geben in unserm Hauptblatte eine kleine Probe der Sammlung und sind überzeugt, damit der „Festzeitung“ ein besseres Lob zu ertheilen, als wenn wir Gedicht um Gedicht unseres Festdichters par excellence der Kritik unterzögen. Die einzelne Nummer der schön ausgestatteten Festschrift kostet nur 40 Cts.; möge sie Jeder, der unser grossartiges Fest besucht, als freundliche Erinnerung nach Hause nehmen.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,
Kolonialwaarenhandlung in **Lotzwy (Bern).**

Z e g n i s s .

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwy kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen
[681] Brupbacher & Briner zum Brunnenturm, ZÜRICH.

Das
ächte Pilsener Bier
aus der
Ersten Aktienbierbrauerei in Pilsen
(Böhmen)

wird von heute an verzapft bei

Herrn **Ed. Bosshard** zur Kronenhalle, Zürich, und
" **F. Siegler** zur Krone, Winterthur.

Der alleinige Vertreter für die Schweiz:

E. J. Burkhardt, Sohn.

Zürich, Schanzenberg, 7. Juli 1880.

P. S. Weitere Abnehmer werde nächstens mittheilen.

Praktische Kirschaussteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botaniskapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Hans- und Küchengeräthe.

A. Erpf,
698] Schiffklände 6, ZÜRICH.

Pflaumenmus,
Gebirgs-Slivovitz,
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine
in Fässern, liefert billig
[655] Heinrich Wolf,
Orawitza (Ungarn).

Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Prämirt

Wien 1873.

Philadelphia 1876.

Paris 1878.

Mit heutigem Tage übergaben wir

**Herrn C. J. BURKHARDT, Sohn,
zum Schanzenberg, Zürich,**

unserre alleinige Vertretung für die Schweiz und ist also nur durch ihn unser überall als unübertroffen anerkanntes Bier in Original-Füllung (1/1 und 1/2 Hektol. und Flaschen) zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Da unter dem Namen „Pilsner“ gegenwärtig verschiedene Fabrikate laufen, so werden wir die resp. Restaurationen, welche unsern Stoff führen, in einer späteren Annonce publizieren.

Hochachtungsvoll

Die Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Gestützt auf obige Annonce empfiehlt sich zu gef. Bestellungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens

[704]

**C. J. Burkhardt, Sohn,
zum Schanzenberg, Zürich.**

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der falltten „Vereinigte Britannia-Silberfabrik“ übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

**um 75 Procent unter
der Schätzung verkauft**
daher also
fast verschenkt.

Für nur Frk. 17.50 als kaum der Hälfte des Wertes des blosen Arbeitsloches erhält man nachstehendes äusserst godiegenes Britannia-Silber-Speise-Service, welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

25 Jahre garantiert
6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
6 massive Brit.-Silber-Schäufel,
6 massive Brit.-Silber-Suppenlöffel,
schwarze Brit.-Silber-Suppenköpfer,
1 massive Brit.-Silber-Milchköpfer,
6 feinst dicselte Present-Tablets,
6 vorzügliche Messerlanger Crystall,
3 schöne massive Eierbecher,
3 prachtvolle feinste Zuckertassen,
1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter
1 Theesieher feinsten Sorte,
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter
(48 Stück)

Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen blos

Frk. 17.50.

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme oder vorherige Goldeneinsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, gegen M. Weiss,

**Vereinigtes
Britanniasilber-Fabriks-Depot
Wien,**

II. Untere Donaustrasse 43.
Im nichtconveniente Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksgungs- und Anerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses Fabrikates, welche wegen Raumangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Büros auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben. [669]

Am eidgenössischen Sängerfest erscheint in unserm Verlag:

Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest

verfasst von Leonhard Steiner.

Vier Nummern belletristischen Inhalts, erscheinend:

Nr. 1. Freitag	den	9. Juli	Abends 4 Uhr.
" 2. Samstag	"	10. "	4 "
" 3. Sonntag	"	11. "	7 "
" 4. Montag	"	12. "	7 "

Preis per Number 40 Cts.

Bestellungen nehmen entgegen alle Buch- und Musikhandlungen, sowie die Verleger

[700]

Gebrüder Hug in Zürich,
Basel, St. Gallen, Luzern.

Dennlers Magenbitter (Interlaken)

wird hiemit sämmtlichen Berghotels und Kuranstalten sowie den Herren Touristen als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennler-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.

[701]

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seeklubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen [675]

J. Altörfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Englische und französische Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

H. Oechslin, Seilerwaengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

Teltower Rübchen!

10 Pfl. für 2 Mark incl. Säckchen franko nach allen Gegenden des deutschen Reiches und der ganzen Schweiz, versendet bis zum Frühjahr [618]

**Hermann Thiele in Zehlendorf,
1/2 Stunde von Teltow.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,

sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. [618]

J. Béat-Steiger, Hirslanden (b. Zürich).

Likör

und Branntweinfabrikation.
300 bewährte Rezepte zur einfachen Herstellung von in- und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. J. d. (561)

7te Auflage. Preis Fr. 3. – liefert C. F. Prell, Buchhandlung in Luzern.

Geg. 65 Cts. in Marken. Buchf. Fidele Herren. Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden. [639]

Ernst Laager

Zahnarzt

Münsterhof 4, ZÜRICH.

Veltliner-Keller, Café-Restaurant,

8 Schlüsselgasse Nr. 8, zum goldenen Schlüssel.

Aeltestes

ausschliesslich Veltlinerweingeschäft.

Empfehle meine alten, ächten, direkt bezogenen Veltliner-Weine. Diese Weine sind bekanntlich von den Herren Aerzten und selbst von den berühmten medizinischen Autoritäten empfohlen und gegen Blutarmuth, Magenkrankheiten, Fieber, Alterschwäche, Diarrhoe etc. mit bestem Erfolg verordnet.

Die richtige Bezugssquelle und ein grosses Lager von verschiedenen Qualitäten und Alter berechtigen mich, gut zu bedienen und billige Preise zu stellen; über die Gasse fassweise und ein gros mit bedeutendem Rabatt.

Zu gleicher Zeit erlaube mir, meine feine, italienische, schmackhafte Küche, sowie die italienischen und bündnerischen Spezialitäten in Fleisch- und Käsesorten (Bärenfleisch, Tavetscher-Schinken von den weltberühmten Fallbauschweinchen, an der Luft getrocknet), in Erinnerung zu bringen. In meiner Wirtschaft werden keine anderen, als reingehaltene reelle Veltlinerweine ausgeschenkt.

D. HUONDER.